



Ein Rahmen-Leitbild für das Bistum Mainz und Leitbilder für alle kirchliche Einrichtungen des Bistums

Einführende Hinweise zum Rahmen-Leitbild des Bistums Mainz vom 31.10.2023

Warum Leitbilder für kirchliche Einrichtungen?

In unserer vielfältigen Gesellschaft ist es wichtig, dass kirchliche Einrichtungen ein deutliches Profil aufweisen. Die Entwicklung und Umsetzung von Leitbildern bieten die Chance, die eigene Identität gemeinsam zu vergewissern und sich darüber zu verständigen, welche konkreten Folgen daraus erwachsen (sollten). Damit lassen sich Wahrnehmbarkeit und Wirksamkeit des eigenen Auftrags und Profils erhöhen.

Ein Leitbild ist ein realistisches Idealbild und trifft Grundaussagen zu folgenden Fragen:

- Identität: Wer sind wir?
- Mission: Was ist unser Auftrag?
- Vision: Was sind unsere übergeordneten Ziele?
- Maßstab: Was sind unsere grundlegenden Werte?

Der aktuelle Anlass für die Leitbild-Initiative in unserem Bistum ist die neue Grundordnung für den kirchlichen Dienst vom 22.11.2022. In ihr wird die katholische Identität und das christliche Profil der Einrichtungen nicht mehr wie bisher vor allem an den Mitarbeitenden, an formalen Kriterien wie Konfessionszugehörigkeit und privater Lebensgestaltung (personenorientiertes Modell) festgemacht, sondern an den Zielen und Werten der jeweiligen Einrichtung und der Identifikation der Mitarbeitenden mit diesen (institutionenorientiertes Modell).

Die Verantwortung für den Schutz und die Stärkung des kirchlichen Profils der Einrichtung kommt zuallererst dem Dienstgeber zu. Dieser ist in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden verpflichtet, das christliche Profil der Einrichtung fortwährend weiterzuentwickeln und zu schärfen. Als wichtiges Instrument dafür ist ein Leitbild und die gemeinsame Arbeit daran vorgesehen. Daraus müssen sich dann konkrete Folgen für Profil und Kultur der Einrichtung ergeben.

Welche Funktion hat das Rahmen-Leitbild des Bistums?

Die Bistumsleitung möchte die Arbeit an der Identität und die Entwicklung von Leitbildern in den kirchlichen Einrichtungen unterstützen. Daher stellt sie ein Rahmen-Leitbild zur Verfügung. Es ist Grundlage und Orientierung für die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Leitbildern im ganzen Bistum und der Vielfalt seiner Einrichtungen.

Das Rahmen-Leitbild wurde von der Leitungskonferenz formuliert und nach Resonanzen aus dem Diözesan-Pastoralrat und aus anderen Gruppierungen weiterentwickelt und verabschiedet.

Wie entstehen (neue) Leitbilder der einzelnen kirchlichen Einrichtungen?

Alle Pfarreien, kirchlichen Einrichtungen, Vereine und Verbände im Bistum Mainz sind nun aufgerufen, anknüpfend an das Rahmen-Leitbild eigene Leitbilder zu entwickeln. Die Pastoralräume und die neuen Pfarreien integrieren das Leitbild in das Pastorkonzept. Die Caritasverbände, die Schulgesellschaft St. Martinus, der Kita-Zweckverband Unikathe und andere Trägergesellschaften, Vereine und Verbände können für die in ihnen zusammengeschlossenen Einrichtungen gesonderte Regelungen zur Erstellung der Leitbilder treffen.

Die einzelnen Leitbilder sollen sich am Rahmen-Leitbild des Bistums orientieren und dieses für die Arbeit der eigenen Einrichtungen adaptieren und konkretisieren. Den Prozess der Entwicklung dieser Leitbilder soll die jeweilige Leitung initiieren und moderieren, dabei aber die Mitarbeitenden intensiv einbeziehen. Die MAV ist im Rahmen der MAVO zu beteiligen. Einrichtungen, die bereits ein Leitbild entwickelt haben, sind aufgerufen, ihr Leitbild aufgrund des Rahmen-Leitbildes zu überprüfen und ggf. weiterzuentwickeln.

Die Verantwortung für diesen Prozess der Entstehung und für die Inkraftsetzung des Leitbildes liegt beim jeweiligen Rechtsträger. Die Leitbilder sind bis spätestens 2026 zu erstellen bzw. zu bearbeiten; in den neuen Pfarreien sind die Leitbilder bis spätestens zwei Jahre nach deren Gründung zu entwickeln. Die Evaluation des Prozesses und der Leitbilder erfolgt z.B. über Mitarbeitendengespräche mit Führungskräften, Visitationen, Audits u.a. Formen der Qualitätssicherung.

Wobei unterstützt Sie das Leitbild?

Das Leitbild drückt Kultur und Miteinander der Einrichtung aus und dient der kritischen Überprüfung, ob die Einrichtungskultur im Einklang mit dem Leitbild steht.

Leitbilder unterstützen...

- ...die Profilierung der Einrichtung
- ...die Darstellung der Einrichtung nach innen und außen
- ...die Reflexion und Weiterentwicklung der Einrichtungskultur
- ...die gemeinsame Identifikation mit der Einrichtung
- ...die Vergewisserung über die gegenseitige Passung in Vorstellungsgesprächen
- ...die Vergewisserung über die persönliche Weiterentwicklung
- ...die Weiterentwicklung der Organisation und ihrer Kultur

Wie geht die Arbeit weiter?

Alle Leitbilder müssen auf Schnittstellen zu anderen bestehenden Texten überprüft und ggf. durch neu zu erarbeitende Texte ergänzt werden. Die entsprechenden Verknüpfungen zwischen diesen konkretisierenden Texten und dem jeweiligen Leitbild müssen in letzterem kenntlich gemacht werden (z.B. durch Verlinkung oder Fußnoten).

Solche Konkretisierungen sind z.B.

- das Institutionelle Schutzkonzept,
- Compliance-Regeln,
- Führungs-Leitlinien,
- Dienstrechtliche Regelungen, Dienstvereinbarungen und -ordnungen,
- Pastorale Richtlinien,
- Vorgaben des Qualitätsmanagements,
- Regelungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie Datenschutzes ...

Alle Leitbilder und die mit ihnen verbundenen Leitlinien sind fortlaufend zu evaluieren und zu überarbeiten. Vor allem aber geht es darum, diese Texte im Miteinander und im Alltag wirksam werden zu lassen. Sie sollen die Kultur der Einrichtungen prägen und so mit Leben gefüllt werden. Damit sollen sie für die Mitarbeitenden und für die Menschen, die die Angebote der Einrichtungen wahrnehmen, erfahrbar werden.